

# Protokoll Mitgliederversammlung

26.09.2024

12 Mitglieder anwesend, 3 Mitglieder haben ihr Stimmrecht an Anwesende übertragen (s.u.)

## **Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung**

Dieter Stichler begrüßt die zwei neuen Freiwilligendienstleistenden Sophie Stollberg und Niklas Löning und stellt sie den Anwesenden vor.

Stichler erläutert, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, sie ist nach der Satzung nicht von einer Teilnehmerzahl abhängig. Eine Stimmübertragung ist eigentlich nicht vorgesehen. Die Beilage hat sich aus Tradition eingeschlichen.

Zur Tagesordnung kann schriftlich bis zu einen Tag vor der Sitzung eine Ergänzung beantragt werden. Über die Behandlung eines solchen Dringlichkeitsantrag und eines in der Sitzung gestellten Initialantrags entscheidet die Versammlung. Hintergrund dafür ist, dass die Teilnehmer\*innen sich ausreichend vorbereiten können.

Es gibt keine Ergänzungen. Die Tagesordnung wird somit bestätigt und die Mitgliederversammlung eröffnet.

## **Top 2 - Bericht des Vorstandes**

Chris Wedel ist verhindert, weswegen sich sein Studiobericht im Anhang des Protokolls befindet, aber nicht vorgetragen wurde.

Dieter Stichler berichtet:

Wie immer hat das Team des OK Kaiserslautern dafür gesorgt, dass das Bürgerfernsehen in Kaiserslautern und Umgebung wieder ein ganzes Jahr funktioniert und seine Aufgabe erfüllt hat. Stichler bedankt sich, auch weil die ganze Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Anerkennung gab es auch von der Medienanstalt RLP. Sie verlieh auf dem Tag der Offenen Kanäle 2024 den Sonderpreis für die Berichterstattung über und um die Oberbürgermeisterwahl in Kaiserslautern an ein Team aus Ehrenamtlichen des OK Kaiserslautern.

Die beiden Freiwilligendienstleistenden Marie Böning und Lukas Vogel, die bei uns ein ganzes Jahr ihren Dienst (FSJ, BFD) abgeleistet haben, waren eine große Hilfe. Die beiden vorgestellten neuen Freiwilligendienstleistenden haben sich in ihren ersten Wochen auch bereits gut gemacht und eingelebt.

Die Zusammenarbeit mit der Medienanstalt ist sehr gut und reibungslos. Schon vor der Pandemie haben Anstalt und OKs Pläne für die Modernisierung und Vereinfachungen erarbeitet. Darauf folgte die Festlegung, wie das zeitlich abgewickelt werden soll. So kann in jedem folgenden Haushaltsjahr die Finanzierung fortgeschrieben werden. Außerdem gibt es Pläne für eine gemeinsame Mediathek und neue und einfachere Möglichkeiten zur Einreichung von Beiträgen etc.

Leider ist der Verein derzeit nicht so richtig erfolgreich in Bezug auf Spenden.

Lara Kahl berichtet vom diesjährigen Ferienprogramm, das im OK Kaiserslautern unter der Anleitung von Lilith Koch stattfand. Zusätzlich stellt sie das neue Projekt „Bürgerjournalismus“ der Medienanstalt vor und weist auf die Ludwigshafener Erklärung hin. Diese wurde am Folgetag (27.09.2024) von der Versammlung der Medienanstalt beschlossen und kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.ok-kl.de/lu-erklaerung/>

### **Top 3 - Bericht des Schatzmeisters**

Christoph Saupp berichtet für das Jahr 2023. Der Kassenbericht befindet sich im Anhang.

Auch er berichtet, dass die Großspenden stark zurückgegangen sind. Größter Ausgabenpunkt und mehr als in den Vorjahren waren die Stromkosten.

Auf Nachfrage erläutert Saupp, dass sich der Stromverbrauch nicht gesteigert hat. Die höheren Ausgaben hängen mit den höheren Stromkosten zusammen. Dieter Stichler möchte noch einmal mit der SWK ins Gespräch gehen, ob es hier Rabattmöglichkeiten für Vereine gibt. Ein Anbieterwechsel ist schwierig, da der OK in den Räumlichkeiten in der Pariser Straße zwei verschiedene Zähler hat.

### **Top 4 - Bericht der Kassenprüfer**

Klaus Hochwärter und Christian Lellbach haben im Vorfeld zur Sitzung die Kontoauszüge und Ausgaben verglichen. Sie befinden alles für ordnungsgemäß und haben keine Beanstandungen. Sie beantragen die Entlastung des Vorstandes.

### **Top 5 – Aussprache**

Ergänzend zu Top 3 gibt es keine weiteren Fragen,

### **Top 6 – Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird mit einer Enthaltung entlastet.

### **Top 7 – Mitteilungen und Nachfragen**

Tilmann Grabinski stellt sich vor. Er ist in dieser Mitgliederversammlung als Vertreter für die evangelische Kirche da und erfragt, wie die Resonanz auf die Ausstrahlung der Gottesdienstaufzeichnungen aussieht. Da es für den OK keine Einschaltquoten gibt, können hier keine Zahlen genannt werden. Jedoch gibt es ab und zu konkrete Nachfragen oder Rückmeldungen von Zuschauer\*innen zu den Gottesdiensten. Auch in Seniorenheimen werden, nach Kenntnis des Vereins, teilweise die Gottesdienste gemeinsam im Fernsehen angeschaut.

Sabine Michels ist als Vertreterin für die Stadt Kaiserslautern anwesend. Sie will den Verein zukünftig in einen Mail-Verteiler aufnehmen, in dem die Stadt über die Möglichkeit von Förderungen für die freie Szene und damit verbundene Projekte (z. B. Ferienprogramm) informiert. Sie hat sich im Nachgang hierzu mit Lara Kahl ausgetauscht.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

*Otterbach 13.10.2024, gez. Lara Kahl*

*Anhang: OK KL Jahresabrechnung und Studiobericht*

26. September 2024

### Kassenbericht Wirtschaftsjahr 2023

<b>Einnahmen</b>		(relative Veränderungen zu VJ in %)
Mitgliedsbeiträge:	2.269,- €	
Spenden:	1.805,- €	
Zuschüsse:	3.127,- €	
Sonstige:	1.876,- €	1.200,- € m+b.com Aufwandspauschale
<u>Gesamt:</u>	<u>9.078,- €</u>	<b>(-5,6 %)</b>

<b>Ausgaben</b>		
Strom:	5.512,- €	<b>(+28,71%)</b>
Internet:	933,- €	
BuFDi / FSJ:	2.265,- €	
Sonstige:	3.676,- €	
<u>Gesamt:</u>	<u>12.386,- €</u>	<b>(-12,4%)</b>

<u>GuV:</u>	<u>- 3.308,- €</u>	<b>(-26,7 %)</b>
<u>Vermögen 31.12.:</u>	<u>8.962,- €</u>	<b>(-26,9 %)</b>

### Ausblick lfd. Wirtschaftsjahr 2024

Vermögen YTD: 7.775,- €

## Studiobericht 2023/2024

- Die letzten und bisherigen FSJ-Generationen, die 8 Praktikanten sowie der geteilte Azubi mit dem OKTV-Mainz, haben prima Arbeit geleistet und tolle Beiträge erstellt, die auch lokal/regional gut ankommen im Sender und auf Social-Media-Plattformen.
- Highlights sind das Format „KL in 2 Minuten“ sowie der lange Bericht über den Zoo. Ebenso Berichte zur Stadtbildpflege oder zur Kerwe 2023 am Beispiel eines Schaustellerbetriebes.
- Kooperation mit RPTU (ehemals TUK) hat Bestand (3.000€ jährliche FSJ-Teilfinanzierung ohne Aufwand nun abrufbar, wird gerade eingefordert für 2024/2025.) Es gibt einen neuen praxisorientierten Lehrauftrag in offizieller Kooperation, der von Christian Wedel im OKKL umgesetzt wird. Ziel im OK ist es, mehr junge Menschen für Medien zu begeistern und auch das Seitenprojekt CampusMedia anzustoßen, das bei CampusKultur angesiedelt ist.
- Ebenso Bestand hat der mit der vhs Kaiserslautern stattfindende Android-Treff, der weiterhin als erfolgreiches Angebot im technischen Bereich der vhs gut wahrgenommen wird.
- Die technische Ausstattung ist weiterhin sehr gut, bis auf wenig kleine Reparaturen läuft soweit alles – neue Bestellungen werden gerade geordert für 2024.
- Die Nachfrage für Schülerpraktika bleibt konstant hoch, längere Praktika finden dafür derzeit weniger Anklang. Dennoch bereichern alle das FSJ-Team sehr gut!
- Das Jahr 2023 brachte von Beginn an einen Wandel nach der Flaute im Nach-Corona-Jahr 2022: Mehr neue Besucher\*innen, mehr Technikleihe, mehr Sendebeiträge. Die Steigerung setzte sich auch in 2024 fort, wenn auch nur noch leicht. Die 4 Kameras sind zwar weniger ausgelastet, aber sind soweit hinreichend verliehen.
- Die Anzahl der einreichenden Produzent\*innen dürfte höher sein, da immer noch nicht viele aktiv produzieren und auch etwas senden – so manche Leihe verläuft im Sand. Dafür gibt es aber auch Produzent\*innen, die mit eigener Technik produzieren und senden möchten.
- Das Studio LED-Licht hat sich bewährt und ist sehr gut bedienbar.
- Ein Bürgermedienpreis 2023 ging wie erhofft mit der Wahlsendung nach KL!

- Ein neues Projekt der Medienanstalt wird im OKKL als vierten Standort angesiedelt: Bürgerjournalismus. Die Info-Veranstaltung wurde mit 10 Personen gut angenommen. Nun folgen Grundausbildung und erste Redaktionstreffen ab Dezember.